

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 15.11.2023 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Dieter Sell
Manfred Willms
Hermann Nissen
Hans-Georg Stanull
Ulf Heeschen
Jens Ahrens
Günter Schöbel
Dorothea Jahner

nicht anwesend waren:

Anette Albrecht
Hans Werner Pundt
Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Romi Wietzke/Seniorenbüro
Herr Köwer/ FD 61 (bis 10.30 Uhr)

weitere Gäste:

Frau Göking/Freie Wähler
Herr Voigt/Fraktion Die Grünen
Herr Lucht/SCCN
Frau Demuth/Beh.beauftragte
1 Redakteur HC
5 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 8 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 18.10.2023
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es gibt keine Anfragen.

Zu TOP 5: Masterplan Mobilität, Teilbereich Fahrradwege – Erfahrungsaustausch mit Herrn Köwer vom Fachdienst Stadtplanung
Herr Sell führt in das Thema ein. Es geht vorrangig um die gemeinsame Nutzung der Gehwege von Fahrradfahrenden und Fußgängern, aber auch um Fahrradstraßen. Herr Köwer zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzung auf. Es folgen Beispiele von den Beiratsmitgliedern und Besuchenden und eine Diskussion. Als Ergebnisse

werden festgehalten:

- Verkehrserziehung fängt schon im Kindesalter an. Der Seniorenbeirat sollte enger mit dem Kinder- und Jugendbeirat zusammenarbeiten.
- Der Seniorenbeirat soll auch an zukünftigen Planungen und Maßnahmen zur Umgestaltung in eine fahrradfreundliche Stadt beteiligt werden.
- Verkehrsregeln, z.B. zur Nutzung einer Fahrradstraße sollten der Bevölkerung über eine intensive Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht werden.

Zu TOP 6: Durchführung Seniorenbeiratswahl – Erfahrungen von Bewerber/-innen bei der Vorwahl/Prioritätensetzung durch die Stadtteilbeiräte

Einige Beiratsmitglieder, die sich auch für den neuen Beirat beworben haben, berichten von teils chaotisch laufenden Vorwahlverfahren im Rahmen der Stadtteilbeiratsitzungen. Es wird festgestellt, dass einige Stadtteilbeiräte mit der Durchführung einer Wahl überfordert zu sein scheinen. Der Seniorenbeirat überlegt, ob man den Beiräten Handwerkszeug zur Durchführung einer Wahl zukommen lassen sollte oder bei der Stadtverwaltung die Erstellung einer Wahlordnung für die Beiratswahl beantragt werden sollte. Es wird beschlossen, diese Thematik in der Januarsitzung mit Herrn Lickfett vom Fachdienst Ordnungsangelegenheiten zu erörtern, der hier in Neumünster für die Durchführung von Wahlen zuständig ist.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Sell berichtet aus den letzten Sitzungen der Ratsversammlung und des Sozial- und Gesundheitsausschusses. Ferner zeigen er und Herr Ahrens auf, dass der Landes-seniorenrat am Donnerstag, den 30.11.2023 auf dem Koppelsberg einen Motivations-tag anbietet, zu dem alle interessierten Beiratsmitglieder oder -anwärter eingeladen sind.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Dazu gibt es keine neuen Rückmeldungen.

Zu TOP 9: Mitteilungen

vom Vorsitzenden:

Bezüglich der Stellungnahme des Beirats zur Weiterentwicklung des Flächennutzungsplans zur Scholz-Kaserne, so berichtet Herr Sell, hat die Verwaltung eine positive Rückmeldung gegeben. Das Weihnachtsfrühstück des Seniorenbeirats wird am Mittwoch, den 20. Dezember um 9.30 Uhr im Café Olé im Fürstthof stattfinden. Kostenbeitrag 10 Euro.

weiterer Beiratsmitglieder:

Herr Nissen zeigt auf, dass die geplante Veranstaltung des Seniorenbeirats im Rahmen der kommenden Aktiv-Wochen für Ältere steht. Am 05.03.2024 um 14.30 Uhr wird es einen Vortrag zum Thema „Schwerhörigkeit“ geben.

der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- Kopien von zwischenzeitlich erschienenen Presseartikeln des Beirats
- die Sitzungstermine für das kommende Jahr.

Zu TOP 10: Sonstiges

Frau Wietzke fragt nach, was die Gespräche von Herrn Heeschen und Herrn Ahrens bezüglich der Aufrechterhaltung einiger Lieferservices der Supermärkte ergeben haben. Beide berichten, dass sich ein Lieferservice für die Supermärkte nicht lohnt bzw. für die Nutzer/-innen zu teuer wird, wenn anfallende Kosten umgelegt werden. Lediglich Edeka Huchthausen bietet noch einen Lieferservice an. Es stellt sich die Frage, wie mobilitätseingeschränkte Personen, die nicht mehr einkaufen gehen können, ohne Lieferservice an ihre Lebensmittel herankommen sollen. Insbesondere wenn es keine Angehörigen gibt, die die Einkäufe erledigen können. Dieses Thema will der Beirat auf einer der nächsten Sitzungen noch einmal vertiefen. Ferner könnte die Thematik in die kommende Sitzung des Arbeitskreises „Seniorenarbeit in Neumünster“ eingebracht werden.

Herr Sell schließt die Sitzung und verabschiedet alle Teilnehmenden.



Vorsitzender

R. Wietzke
Schriftführerin